

Pressemitteilung**Hochschule für Technik und Wirtschaft Berlin****Gisela Hüttinger**

15.10.2012

<http://idw-online.de/de/news501491>Wissenschaftliche Tagungen
Werkstoffwissenschaften
überregional**Was passiert wirklich in der Waschmaschine? HTW Berlin lädt zum Dialog über Wäschepflege**

Wäsche zu waschen, ist zwar nicht beliebt, aber alltäglich. Banal deswegen noch lange nicht, wie das Symposium „Textilien für Bekleidung und Technik“ an der Berliner Hochschule für Technik und Wirtschaft (HTW) zeigt. „Bis heute sind die Vorgänge der Wäschepflege weitgehend unbekannt und die genauen Wirkprozesse nicht erforscht“, konstatiert Prof. Dr. Thomas Schneider, Veranstalter des Symposiums. Das soll sich mit Blick auf einen schonenden Umgang mit Ressourcen wie Wasser und Energie nach Möglichkeit bald ändern. Immerhin werden pro Person vier Kilogramm Wäsche pro Woche gewaschen. Das Symposium „Textilien für Bekleidung und Technik“ findet am Freitag, 26. Oktober 2012, statt.

Das Thema Wäschepflege beschäftigt die HTW-Wissenschaftler seit April 2011 auch im Rahmen eines Forschungsprojekts, das gemeinsam mit der TU Berlin, der Beuth Hochschule für Technik Berlin sowie der BSH Bosch Siemens Hausgeräte GmbH realisiert wird. Ziel ist die gemeinsame Entwicklung innovativer Waschmaschinen- und Wäschetrockner-Generationen. Part der HTW-Experten ist es dabei, den Waschprozess konsequent aus Sicht der Textilien unter die Lupe zu nehmen und so die Grundlage für einen optimierten Waschprozess zu legen. Denn obwohl seit Jahrtausenden gewaschen wird – und seit Beginn des 20. Jahrhunderts auch mit elektrischen Waschmaschinen – beruhen doch sämtliche Erkenntnisse, Empfehlungen und Konstruktionen bis dato auf einem schlichten Standardwäschepaket, das weder der Vielfalt von innovativen Stoffen noch den immer anspruchsvolleren Verarbeitungstechniken gerecht wird.

Zielgruppe der Veranstaltung sind sowohl Hersteller von Wäschepflegemaschinen als auch BekleidungsHersteller, Mietwäschefirmen, Textilreiniger, Produzenten von Waschmitteln sowie Studierende aus dem Bereich Bekleidungstechnik und Modedesign. Seit dem ersten Symposium „Textilien für Bekleidung und Technik“ – es fand im Oktober 2008 an der HTW Berlin statt – standen immer wieder zukunftsorientierte Themen im Mittelpunkt. Das Spektrum reichte von Hightech-Textilien im Flugzeugbau oder in der Medizintechnik über eine ethisch orientierte Produktentwicklung bis hin zu einem geschlossenen Recyclingkreislauf von Textilien.

5. HTW-Symposium „Textilien für Bekleidung und Technik“

Freitag, 26. Oktober 2012, 9.00 – 17.00 Uhr

HTW Berlin, Campus Wilhelminenhof, Wilhelminenhofstr. 75A, 12459 Berlin

Ansprechpartner:

Prof. Dr.-Ing. Thomas Schneider, HTW Berlin

Tel. 030 / 5019 – 4740, E-Mail: thomas.schneider@htw-berlin.deURL zur Pressemitteilung: <http://www.htw-berlin.de>